

AZ: schm/je

Drucksache Nr.: 0816/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	26.01.2006	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Verkehrsangelegenheiten im Stadtteil
Wittorf - Eiderstraße**

A n t r a g :

Der grundsätzlichen Notwendigkeit eines
Ausbaus wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

150.000,00 Euro

B e g r ü n d u n g:

Die Eiderstraße ist eine Gemeindestraße im Stadtteil Wittorf. Der nicht ausgebaute Bereich hat eine Straßenlänge von ca. 150 m. Die Eiderstraße wurde bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht erstmalig ausgebaut. Die Fahrbahn besteht aus einer abgängigen wassergebundenen Oberfläche aus verschiedenen Materialien.

Da es keine Führung des Niederschlagswassers gibt, entstehen immer wieder Schlaglöcher, Überschwemmungen und Unfallgefahrstellen. Die Entwässerung entspricht nicht den Stand der Technik und muss neu geregelt werden. Es existiert keine Straßenbeleuchtung. Der durchgeführte Unterhaltungsaufwand ist überproportional und unangemessen. In den letzten Jahren wurden im Durchschnitt das 4-fache der Unterhaltungskosten, die für andere städtische Gemeindestraßen aufgewendet werden, benötigt, um die Verkehrssicherungspflicht aufrecht zu erhalten.

Die Verwaltung sieht für die Eiderstraße die Notwendigkeit eines Endausbaus gegeben.

Bei einem erstmaligen Endausbau müssen die Grundstückseigentümer 90 % der Baukosten tragen.

Die Realisierung könnte im Jahr 2006 beginnen.

Zur Abstimmung im Stadtteilbeirat und mit den Anliegern werden Planungen mit Kostenberechnungen vorgestellt und abgestimmt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sollte die Grundsatzentscheidung zum endgültigen Ausbau der Eiderstraße treffen.

Die abgestimmte Entwurfsplanung und die planerische Abwägung werden dem Ausschuss zu gegebener Zeit zur Zustimmung vorgelegt werden.

Haushaltsmittel zur Umsetzung der Baumaßnahmen sind im Haushalt vorhanden.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

